

Köniz sagt Ja zu Ortsplanungsrevision

23.09.2018 - Die Könizerinnen und Könizer sagen Ja zur Ortsplanungsrevision (OPR). Die Zustimmung zum umfangreichen Planwerk fiel mit rund 78 Prozent deutlich aus.

Nach langen Vorarbeiten und zum Teil intensiv geführten Diskussionen bekommt Köniz eine neue Ortsplanung. Die Stimmberechtigten beschlossen am Wochenende die Revision der baurechtlichen Grundordnung, bestehend aus Baureglement, Nutzungsplan, Schutzplan und Baulinienplan, mit 7933 Ja zu 2248 Nein. Die Stimmbeteiligung lag bei 41,3 Prozent.

Vor der Inkraftsetzung braucht es noch die definitive Genehmigung durch den Kanton, der das Planwerk bereits vorgeprüft hatte. Das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung wird auch erstinstanzlich über unerledigte Einsprachen entscheiden.

Mit der revidierten baurechtlichen Grundordnung kann die Gemeinde ihre Entwicklungsziele bis 2030 umsetzen und die Siedlungsentwicklung nach innen fördern. Die Grünräume der Gemeinde und die Gewässer werden nachhaltig geschützt. Mit den neuen, modernen und übersichtlichen Planungsinstrumenten kann den heutigen und künftigen Bedürfnissen der Wohnbevölkerung, der Wirtschaft und der Landwirtschaft Rechnung getragen werden. Bauwillige, welche auf die neue Nutzungsordnung warten, können ihre Baugesuche nach der Inkraftsetzung im nächsten Jahr einreichen.

Auskunftspersonen

- Christian Burren, Gemeinderat Planung und Verkehr, T 078 892 94 82
- Hansueli Pestalozzi, Gemeinderat Umwelt und Betriebe, T 079 744 02 71

Abstimmung auf einen Blick

7933 Ja (77,9%), 2248 Nein (22,1%), Stimmbeteiligung 41,3%

Ortsplanungsrevision im Web

www.koeniz.ch/opr